

Jahresprogramm 2020

15 Jahre Historischer Verein
Höchstädt a.d.Donau e.V.



„Einer
für alle,
und alle
für
einen.“

www.hvhdonau.de



Liebe Mitglieder und Freunde des Historischen Vereins Höchstädt a.d.Donau e.V.,

Gerne erinnern wir uns zurück an den Tag, als alles angefangen hat, und der Historische Verein Höchstädt a.d.Donau e.V. ins Leben gerufen wurde.

Am Freitag, 16. September 2005, fand im Café Vogel die Gründungsversammlung des Vereins statt. Neben vielen Interessierten hatten sich auch damalige Bürgermeisterin Hildegard Wanner, 2. Bürgermeister Josef Sing, 3. Bürgermeister Günter Ballis, die Stadträte Rita Oberfrank, Franz Mayerle, Hans Mesch, Heribert Rossmeisl, Alois Vaas sowie Stadtheimatspfleger Georg Strobel eingefunden.

Wir blicken nun auf 15 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit zurück und freuen uns und sind dankbar, dass wir in diesen Jahren so viel gemeinsam geleistet und erlebt haben.

Im Gedenkjahr 2004 war der Wunsch entstanden, eine breite Basis für die Beschäftigung mit der Stadtgeschichte zu schaffen. So hat sich unser Verein zum Ziel gesetzt, Veranstaltungen zur Stärkung des Zugehörigkeitsgefühls der Bürger zu organisieren, die Stadtgeschichte zu erforschen, zu archivieren und zu veröffentlichen, das örtliche Brauchtum zu sammeln, zu dokumentieren und zu erhalten, wie die Kenntnis von altem, örtlichem Handwerk zu

fördern, sowie historische Musik und Tanz, wie sie in Höchstädt a.d.Donau in Übung waren, zu pflegen.

Inzwischen ist unsere Mitgliederzahl stetig angewachsen und aus den anfangs 65 Gründungsmitgliedern sind heute 145 Mitglieder geworden. Leider spüren wir inzwischen aber auch, dass wir alle eben auch 15 Jahre älter geworden sind.

So ist es nun mal im Leben. Wir schreiten alle in der Alterspyramide voran. Daher gilt unsere ganze Hoffnung für die kommenden Jahre dem Generationenwechsel. Unsere Kinder und KindesKinder werden hoffentlich unser Erbe übernehmen und in unsere Fußstapfen treten und genau wie wir, die Verbundenheit zu unserer Heimatgeschichte weitergeben, damit nicht in Vergessenheit gerät, welch große Geschichte diese kleine Stadt zu bieten hat.

Helft uns dabei und begeistert unsere Mitmenschen für die Ziele unseres Vereins und motiviert sie, Mitglied bei uns zu werden; denn es ist immer schön, wenn Jung und Alt gemeinsame Wege gehen und miteinander und voneinander lernen können.

Eine Beitrittserklärung liegt dem Jahresprogramm bei. Sie können diese jedoch auch im Internet auf unserer Homepage finden: www.hvhdonau.de

Geht also mit uns in eine genauso spannende Zukunft, wie es uns die Vergangenheit gezeigt hat.



Michaela Thomas
1.Vorsitzende
Historischer Verein Höchstädt a.d.Donau e.V.

Die Vorstandschaft des Historischen Vereins Höchstädt a.d.Donau e.V.



v.l.: Dr. Werner Stirnweiß, Susanne Ortler, Gislind Scherer, Leo Thomas, Michaela Thomas, Bernhard Veh, Sonja Wühr und Joachim Häußler

„Nicht, es muss etwas geschehen, sondern Ich muss es tun!“

Getreu diesem Zitat von Hans Scholl haben wir uns zusammengefunden, um gemeinsam das kulturelle Erbe unserer Vorväter weiterzutragen.

Hierfür ein ganz herzliches Vergelt´s Gott an unsere Mitglieder für die jahrelange Treue; denn einer alleine, kann diese Aufgabe nicht stemmen. Es muss gleichgesinnte Menschen geben, die gemeinsam, ein Ziel vor Augen, etwas bewegen wollen.



Und so dürfen wir doch mit ein wenig Stolz zurückblicken auf die vergangenen 15 Jahre, in denen wir es geschafft haben, „Kulturbotschafter“ für unsere kleine Donaustadt zu sein.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle auch der Vorstandschaft, die sich einmal im Monat im Vereinsheim in der Dillinger Straße trifft, um Geschichte lebendig werden zu lassen und das vielfältige und abwechslungsreiche Programm vorzubereiten.

Krippenfahrt „Kommt, lasst uns Kripppla schaua!“ am Samstag, den 04. Januar 2020



Auch heuer lud der Historische Verein wieder zu einer Krippenfahrt ein. Diesmal besuchten wir das neue Schwäbische Krippenmuseum in Mindelheim.

Seit Oktober 2018 entstand dort im ehemaligen Jesuitenkolleg ein vollkommen neues Krippenmuseum, bestückt mit einer großen Fülle an einzigartigen Objekten wie z.B. dem ältesten Christkind der Welt.

Die Tagesfahrt fand am Samstag, 04. Januar 2020 statt. Abfahrt mit dem Bus war um 8.00 Uhr am Marktplatz in Höchstadt. Um 10.00 Uhr hatten wir dann einen Besuch im Krippenmuseum gebucht. Anschließend fuhren wir gemeinsam zum Mittagessen nach Krumbach in den „Traubenbräu“. Nachmittags standen weitere Führungen durch Mittelschwabens reichhaltige Museumswelt auf dem Programm.

Nachbesprechung der Höchstädter Neujahrssänger am Montag, den 06. Januar 2020



17 Männer und eine Frau waren in der Silvesternacht 2019 wieder in allen Häusern unseres Donaustädtchens unterwegs, um den Segen für das Neue Jahr der Bürgerschaft anzusingen.

Eine lange Nacht, die nur mit viel Liebe zu Heimat und Brauchtum absolviert werden kann.

Traditionell treffen sich die Sänger immer zum Weißwurstfrühstück mit Nachbesprechung am 06. Januar ab 11.00 Uhr bei den Vorsitzenden des Vereins in der Bürgermeister-Grimminger-Straße 56.

Faschingsumzug in Höchstädt am Sonntag, den 16. Februar 2020



In Höchstädt, dem malerischen alten Städtchen an der Donau wird eigentlich seit Menschengedenken Fasching gefeiert. Die ältesten Dokumente stammen noch aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg. „Organisiert“ wurde der Fasching jedoch erst im Jahre 1970 mit der Gründung der Faschingsgesellschaft Schlossfinken e.V. am 17.12.1970.

Auch der Historische Verein Höchstädt unterstützt dieses alte Brauchtum aktiv. Im Jahr 2019 waren wir mit einer farbenprächtigen venezianischen Gruppe vertreten. Auch 2020 konnten wir wieder mit einer großen Fußgruppe als Harlekin dabei sein.

Wer bei unserer Faschingsgruppe nächstes mal mitmachen möchte, bitte bei uns melden. Jeder ist willkommen. Wir freuen uns, wenn wir wieder nach einem alten Höchstädter Brauch als „Mäschkerla“ durch unsere Straßen ziehen werden.

Der Höchstädter SSV (Spiel- und Sportverein) feierte im Jahr 2020 sein 100-jähriges Jubiläum.

Ein Programmpunkt im Jubiläumsjahr war ein großer Quiz-Show-Abend mit Sebastian Klussmann, bekannt aus der ARD Quizsendung „Gefragt - Gejagt“.

Dieser Abend fand in der Kim Sporthalle am Samstag, 29. Februar 2020 statt.

Bei einem Einlagen Quiz traten u.a. Bürgermeister Gerrit Maneth gegen unseren 2. Vereinsvorsitzenden Leo Thomas zum Thema „Stadt Höchstädt“ an.

Fahrt zur Bayerischen Landesausstellung in Regensburg am Samstag, den 07. März 2020

Gemeinsam machten wir uns am Samstag, 07. März 2020, mit dem Zug auf den Weg nach Regensburg zur Bayerischen Landesausstellung.

Einhundert spannende und hochrangige Exponate von Museen aus Bayern, Deutschland und Europa beleuchteten über ein Jahrtausend bayerische Geschichte zwischen dem 6. Jahrhundert und 1800. Die Ausstellung führte uns zurück in alte Zeiten und wir erlebten historische Entwicklungen aus den bayerischen Regionen anhand ausgewählter Objekte, die alle eine eigene Geschichte erzählen und aufregende Einblicke in vergangene Zeiten ermöglichten. Der Bogen reichte von goldglänzenden Schätzen bis hin zum alltäglichen Objekt, das vieles über die Lebenswirklichkeiten in früheren Zeiten aussagte. Ergänzt wurde diese 100-Objekte-Schau durch biografische Skizzen von Menschen aus den jeweiligen Zeitabschnitten.



Geplant waren für das Jahr 2020 noch viele weitere Veranstaltungen. „Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt...“, sagt schon ein geflügeltes Sprichwort.

Und so kam es in diesem Vereinsjahr ganz anders als wir es vorgesehen hatten. Bereits unsere Mitgliederversammlung Mitte März mussten wir wegen der weltweiten Coronapandemie absagen. Und es folgten alle weiteren Programmpunkte...

Da unsere Mitglieder größtenteils der besonders gefährdeten Risikogruppe (ab dem 50. Lebensjahr) angehören, haben wir uns entschieden, unser Jahresprogramm 2020 ganz abzusagen, und die Veranstaltungen auf das kommende Jahr zu verschieben, in der Hoffnung, dass bis dahin die größte Gefahr für die Gesundheit gebannt ist.

Absage unseres geplanten Jahresprogramms 2020



Aber nichts desto trotz haben wir für Euch eine informative Broschüre zusammengestellt, in der wir unsere Gruppen sowie buchbare Führungen näher vorstellen möchten.

Wir wünschen viel Freude beim Durchblättern unseres veränderten Jahresprogramms 2020 und freuen uns schon darauf, wenn´s wieder losgeht und es heißt: „Der Historische Verein – lädt ein...“



Unsere Tanzgruppe hat sich 2011 gegründet und sich seither ausschließlich mit Tänzen aus der Zeit der Herzogin Anna von Pfalz-Neuburg (Tänze von Renaissance und Frühbarock) sowie Tänzen aus der Zeit des Spätbarocks – (1704 - der spanische Erbfolgekrieg) beschäftigt.

Besonderes Event: Barocktanz in Schloss Blenheim

Die Stadt Höchstädt plant für Pfingsten 2022 eine Fahrt nach England. Der Historische Verein möchte sich hier mit anschließen, und unsere Tänzer werden die Barocktänze in Schloss Blenheim präsentieren.

Hierzu sind neue Tanzpaare und besonders auch tanzfreudige Herren recht herzlich willkommen.

Na, habt ihr Lust bekommen mitzumachen? Dann meldet Euch bei Michaela Thomas – Tel. 09074 5262 oder per E-Mail: thomas.hoechstaedt@freenet.de



Lust auf Trommeln bei den Höchstädter Stadttrommlern?

Im Jahr 2014 wurde auf Initiative von Alfons Pollak eine historische Trommlergruppe ins Leben gerufen, die derzeit aus neun Mitgliedern besteht. Getrommelt werden unter anderem Feldschritte sowie eigens entworfene Marschmusik.

Termine:

Die Trommlergruppe trifft sich im 14-tägigen Rhythmus: jeden zweiten Dienstag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im alten Feuerwehrhaus in Höchstädt

Wer Lust hat beim Trommeln mitzumachen, kann sich mit dem Leiter der Gruppe - Alfons Pollak, Tel. 09073 9588769 - in Verbindung setzen.

„Das Höchstädter Stadtarchiv beherbergt zahlreiche, erhaltenswerte Dokumente aus vergangenen Zeiten, unter anderem historische Urkunden, die bis in das 14. Jh. zurückreichen.

Ein wertvoller Bestand, der nur noch selten in kleineren Städten vorzufinden ist.“



Jede Woche einmal, wenn sich die Türen im Rathaus nach den turbulenten Amtsgeschäften schließen, wird es lebendig in einem kleinen Zimmer unter dem Dach des Hauses. Dort treffen sich seit 2010 ehrenamtliche Archiv-Helfer.

Leo Thomas, 2. Vorsitzende des Historischen Vereins Höchstädt, war es ein Anliegen, sich um das Höchstädter Stadtarchiv zu kümmern. Um dieser zeitaufwendigen Arbeit gerecht zu werden, war er auf der Suche nach Mitstreitern.

Nachdem sich zuerst zehn Personen für die Archivarbeit interessiert hatten, kristallisierte sich dann ein Kern von fünf Personen heraus, die tatkräftig mit anpackten.

Sehr bald war klar, dass die Hauptarbeit im Archiv in jahrelangem Säubern und Archivieren der Dokumente besteht, um den gesamten Bestand erst einmal zu erfassen.

Archivgruppen

Ehrenamtliche Betreuung des Höchstädter Stadtarchivs



Weiterhin werden die gesichteten Daten im Computer eingegeben, was eine spätere Suche bei Anfragen vereinfacht.

Seit mehreren Jahren besteht die konstante Archivgruppe aus vier Personen:

Leo Thomas, Gislinde Scherer, Brigitte Kaiser und Rita Ulbrich arbeiten in ihrer Freizeit jeden Montag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr ehrenamtlich im Archiv.

Inzwischen sind sie ein eingespieltes Team, denen die Höchstädter Geschichte mit ihren erhaltenswerten Dokumenten sehr am Herzen liegt. Zahlreiche interessante Gespräche über die Heimatgeschichte von Höchstädt und Kontakte teilweise bis nach Australien ergaben sich durch die gemeinsame Archivarbeit und so bleibt es spannend, was sich noch alles darüber hinaus entwickeln wird.



Auch Helmut Kaiser hat sich der Archivarbeit verschrieben.

Jeden Morgen zum Frühstück liegt die „Donau Zeitung“ auf dem Tisch und der rüstige Senior liest sehr genau was drinnen steht. Besonders der Lokalteil hat es ihm angetan.

Und so schneidet er Tag für Tag alle Zeitungsartikel akribisch aus, worin über unsere Heimatstadt berichtet wird. Viele Ordner haben sich in den vergangenen 10 Jahren angesammelt, voll mit Geschichten aus dem Leben der Höchstädter Bürger und Bürgerinnen.

Diese Chronik ist sicherlich ein geschichtlicher Schatz der den kommenden Generationen den Alltag in unserem Städtchen erlebbar macht.

Archivgruppen

Ehrenamtliche Betreuung des Fotoarchivs



Ebenfalls mit viel Engagement im Hintergrund tätig ist unser Mitglied Josef Geirhos, wenn es darum geht Geschichte für die Nachwelt zu erhalten.

Sein Herz schlägt für die Fotodokumente, die sich im Laufe der vergangenen 100 Jahre über unsere Stadt ausfindig machen ließen.

Er verwahrt und verwaltet die Fotosammlung Lipp und Musselmann genauso wie zahlreiche historische Aufnahmen über Häuser, Straßen, Veranstaltungen und vieles mehr, was sich so in Höchstädt zugetragen hat.

Auch sehr persönliche Aufnahmen befinden sich in unserem Fotoarchiv. Durch Schenkungen sind einige private Fotoalben sowie Dias aus vergangenen Zeiten in den Besitz des Historischen Vereins gelangt.

Das Höchstädter Heimatmuseum Gründung – 1903 durch Oskar Sallinger



Nach dem Tod des Heimatpflegers Georg Strobel hat sich der Historische Verein spontan bereit erklärt, hier in die Bresche zu springen und seine Nachfolge anzutreten.

Jeden 1. Sonntag im Monat übernimmt der Historische Verein die Aufsicht im Heimatmuseum. Gerne führt Sie hier Leo Thomas durch die Räume.

Führungen im Museum sind jederzeit nach Vereinbarung möglich. Anmeldungen über Claudia Kohout, Stadt Höchstädt, Tel. 09074 4412 oder direkt beim Historischen Verein Höchstädt, Tel. 09074 5262 oder E-Mail: thomas.hoechstaedt@freenet.de.

Das Höchstädter Heimatmuseum Museumsaufsichten



Darüber hinaus hat sich ein Museumskreis gebildet. Höchstädter Bürgerinnen und Bürger haben sich seit vielen Jahren bereit erklärt, ehrenamtlich diesen Dienst für die Öffentlichkeit zu leisten.

Ohne sie, wäre es nicht möglich, während der Sommermonate jeden Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr das Höchstädter Heimatmuseum für die Bevölkerung zugänglich zu machen und somit den Interessierten einen Rundgang durch die Höchstädter Stadtgeschichte zu zeigen.

Einmal im Jahr treffen sie sich im Rathaus zur Terminbesprechung und jeder trägt sich so oft es ihm möglich ist ein.

Öffnungszeiten: 05. April – 30. September
jeden Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
weitere Termine auf Anfrage

Eintritt: Erwachsene 2,50€, Kinder frei



Mit Staubwedel, Eimer und Schrubber bewaffnet sorgen alljährlich fleißige Vereinsmitglieder ehrenamtlich dafür, dass das Höchstädter Heimatmuseum für die Saisonöffnung hergerichtet wird. Der Staub der Wintermonate muss entfernt werden und das ist ganz schön anstrengend, wenn man bedenkt, dass sich das Museum mit seinen zahlreichen Exponaten über drei Etagen verteilt.

Wir freuen uns über die gute Beteiligung und Hilfsbereitschaft unserer Mitglieder, die jedes Jahr mit dabei sind und in unserem Museum nach dem Rechten sehen.

Das Bewirtungsteam



Auch das gesellige Miteinander darf in unserem Verein nicht zu kurz kommen, und so haben sich Mitglieder zusammengefunden, die unsere Veranstaltungen oftmals mit kulinarischen Leckereien und einfallsreichen Dekorationen bereichern.

Ebenso übernahm das Bewirtungsteam die logistischen Aufgaben bei Festen und Veranstaltungen wie z. B. beim Historischen Festwochenende.

Zum Kern des Teams gehören: Brigitte und Helmut Kaiser, Rita und Erich Blank, Bärbel und Rudi Schödl, Brigitte Breit, Sonja Wühr, u.a.

Wer mitmachen möchte, bitte bei Rita Blank melden unter Tel. 09074 2722.

Höchstädt ist eine kleine Stadt, mit einer großen Geschichte... Wollen Sie mehr darüber erfahren, dann kommen Sie doch in unser „Städtle“. Gehen Sie mit uns durch die Gassen und Straßen und erleben Sie Höchstädt´s Vergangenheit in all seinen Facetten.

Die Stadt Höchstädt bietet jeden 3. Sonntag im Monat turnusmäßige Stadtführungen durch ausgebildete Stadtführer an. Weitere Führungen können bei Claudia Kohout, Stadt Höchstädt, unter Tel. 09074 4412 gebucht werden.

Der Historische Verein Höchstädt organisiert außerdem Themenführungen an. Informationen und Anmeldungen hierzu direkt beim Historischen Verein unter Tel. 09074 5262.



Der Humoristische Wegweiser



Die Türme von Höchstädt



Ein Friedhof erzählt Geschichte(n)



Ein „Sagenhafter Abend“

Themenführungen des Historischen Vereins: Der Humoristische Wegweiser



Leo Thomas führt nach dem „Humoristischen Wegweiser“ durch die Straßen der kleinen Donaustadt.

Oskar Sallinger hat Anfang des 20. Jahrhunderts den Weg durch Höchstädts Straßen in kleinen gereimten Versen beschrieben. Bis heute können wir in seinem Büchlein - dem „Humoristischen Wegweiser“ - den Standort und die Bedeutung vieler Häuser der Stadt genau nachvollziehen. Ein sicherlich spannender Rundgang für alle Interessierten.

Teilnehmerzahl: mindestens 5 bis maximal 20 Personen
Termin nach Vereinbarung

Dauer: 2–3 Stunden, Teilnahmegebühr: 5,00€ pro Person

Anmeldungen beim Historischen Verein unter:

thomas.hochstaedt@freenet.de oder Tel. 09074 5262

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Bahnhof

Die Broschüre „Der Humoristische Wegweiser“ kann für 3,50€ käuflich erworben werden.

Themenführungen des Historischen Vereins: Die Türme von Höchstädt



Auf alten Ansichten und Kupferstichen kann man wunderschön die Türme von Höchstädt erkennen: der Schlossturm, der Kirchturm, der Geigerturm, der Diebsturm...sie alle prägen das Stadtbild unserer kleinen Donaustadt.

Kommen Sie mit uns auf eine spannende Zeitreise und erfahren Sie mehr über diese steinernen Zeitzeugen.

Beginnend am Schlossturm werden wir einen ca. zweistündigen Rundgang durch die Straßen machen und viel Informatives und Spannendes hören.

Der Höchstädter Nachtwächter begleitet die Gruppe.
Termine nach Vereinbarung für Gruppen ab 5 Personen.
Es kann auch eine Abendveranstaltung gebucht werden.
Teilnahmegebühr: 5,00 € pro Person
Kinder sind frei

Themenführungen des Historischen Vereins: Ein Friedhof erzählt Geschichte(n)



Die Friedhofskultur insgesamt ist momentan von einer starken Veränderung betroffen.

Waren früher die Menschen fast täglich auf dem Friedhof anzutreffen, finden heute viele nur noch selten den Weg dorthin. Gemeinsam wollen wir eine Führung durch unseren Höchstädter Friedhof machen und über die Geschichte des „Gottesackers“ erzählen.

Auch besuchen wir die Friedhofskirche sowie verschiedene Grabstätten von Höchstädter Bürgerinnen und Bürgern, die uns ihre spannende Lebensgeschichte erzählen.

Familienführung

Termin nach Vereinbarung für Gruppen ab 5 Personen

Teilnahmegebühr: 5,00€ pro Person

Kinder sind frei

Tagesfahrt: Mit der Kutsche auf dem Denkmalweg Gedenken an die Schlacht bei Höchstädt



Am 13. August 1704 tobte die folgenschwere Schlacht im Spanischen Erbfolgekrieg mit weltweiten Auswirkungen. Im Gedenken an diese Schlacht bei Höchstädt /the Battle of Blenheim organisieren wir eine Kutschenfahrt mit Führung auf dem Denkmalweg.

Termin für Gruppen (max. 8 Personen) – nach Vereinbarung
Kosten für die Tagesfahrt pro Person: 45,00€ + Mittagessen

Wir besichtigen das eindrucksvolle Zinnfigurendiorama, das den Ablauf dieses „greulichen Spektakels“ detailliert mit ca. 9000 Figuren nachstellt. Es zeigt die geschichtlichen Hintergründe und Zusammenhänge der Schlacht auf.

Nach dieser informativen Einleitung erwartet die Teilnehmer eine Kutschenfahrt mit Führung auf dem Denkmalweg. Der Weg führt über das Schlachtfeld bis Schwennenbach.

Themenführungen des Historischen Vereins: Mit der Kutsche auf dem Denk-Mal-Weg



Dort legen wir einen Zwischenstopp ein und besichtigen die sehenswerte kunsthistorisch bedeutende Rokokokirche, bevor es zum Salmannsberg nach Berghausen weitergeht. Hier eröffnet sich ein faszinierender Blick über das gesamte Schlachtfeld, das bis heute in unverbauter Weise die Dimensionen dieses Krieges sichtbar werden lässt.

Im Reiterstüble in Berghausen werden wir zu Mittag essen. Danach führt der Rückweg über die Felder weiter bis Blindheim, das von den Kriegsgeschehnissen besonders betroffen war.

Über Sonderheim kehren wir gegen späten Nachmittag zurück nach Höchstädt.

Informationen und Anmeldung: Leo Thomas 09074 5262

Themenführungen des Historischen Vereins: Ein „Sagenhafter Abend“



Zu einem „sagenhaften Abend“ lädt der Historische Verein Höchstädt ein: die Runde lauscht gespannt wenn aus längst vergangenen Zeiten erzählt wird; von der Zeit, als man noch an Hexen und Geister glaubte. Und damit sich die Zuhörer in diese Zeit zurückversetzen können, beginnt der sagenhafte Abend mit einer kleinen Einstimmung am Lagerfeuer.

Nach vielen seltsamen und schaurigen Sagen, Legenden und Geschichten, ist dann dringend eine Stärkung angesagt und an einer mittelalterlich gedeckten Tafel wird anschließend eine „Olla Potril-la“ serviert, ein nach alten Rezepten überliefertes Eintopfgericht. Im geselligen Beisammensein klingt dann der letzte Teil des Abends mit einem gemeinsamen Bauerntanz zu mittelalterlicher Musik aus.

Kosten mit Bewirtung: 15,00€ pro Person (kann auch ohne Bewirtung gebucht werden)

Kosten ohne Bewirtung: 5,00€ pro Person

Termin nach Vereinbarung bei Michaela Thomas 09074 5262

Lebendige Silvesterbräuche in Höchstädt: Die Neujahrssänger kommen am Donnerstag, den 31. Dezember 2020



Früher war es Sache des städtischen Nachtwächters in der Stadt nach dem Rechten zu sehen. Daraus entstand in Höchstädt die einzigartige Tradition des Neujahrsansingens. Bereits ab den Mittagstunden ziehen 17 Männer und eine Frau durch die Straßen. Sie gehen von Haus zu Haus, um jedem Bewohner für das neue Jahr „Gnad, Glück und Segen“ zu wünschen. Über eine wohlwollende Aufnahme und eine kleine Anerkennung freuen sich die Sänger.

Damit auch kein Haus vergessen wird, treffen sie sich immer am **1. Adventssonntag zur Vorbespprechung**. Am Dreikönigstag, den 06. Januar des darauffolgenden Jahres, findet dann ab 11.00 Uhr die Nachbesprechung mit Weißwurstessen statt.

Wer Lust hat bei diesem Brauchtum mitzumachen, kann sich gerne beim Historischen Verein informieren. Gstandene Sänger sind stets willkommen.

Altes Brauchtum bleibt lebendig: Die Turmbläser spielen weihnachtliche Weisen am Donnerstag, den 31. Dezember 2020



Es ist eine alte Tradition, die genauso wie das Neujahrsansingen zum Jahreswechsel in Höchstädt dazugehört.

Einige Mitglieder des Musikvereins Donauklang Höchstädt/Blindheim steigen jedes Jahr die steile Treppe des Kirchturms hoch und bereiten sich auf das Turmblasen vor.

Kaum ist der Gottesdienst am Silvesterabend zu Ende und die ersten Kirchgänger verlassen das Gotteshaus, erklingen die weihnachtlichen Melodien vom Turm herab.

Wir sagen Danke und hoffen, dass auch dieses Brauchtum noch lange Zeit in Höchstädt erhalten bleibt.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt der Raiffeisen-Volksbank, die den Druck unseres Jahresprogramms finanziell unterstützt hat.



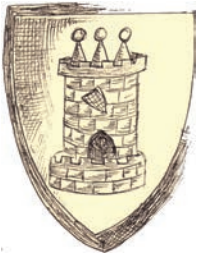
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.rvb-donauwoerth.de

Raiffeisen-Volksbank
Donauwörth eG





Impressum

Herausgeber: Historischer Verein
Höchstädt a.d. Donau e.V.
Zusammenstellung: Michaela Thomas
Layout: Sonja Wühr

Fotos:
Gislinde Scherer
Irina Schneider
Museumsaufsichten: Stadt Höchstädt

Änderungen vorbehalten.